

Textkarte 3.1-1

Arten und Biotope

Bedeutung des Biotyps

	sehr hoch		gering
	hoch		sehr gering
	mittel		

Bedeutung für den Tierartenschutz

	sehr hoch
	hoch

Bedeutung für den Pflanzenartenschutz

	sehr hoch
	hoch

Bewertung von Tierartengruppen und Pflanzenvorkommen

	sehr hoch
	hoch

Bedeutung der Abkürzungen

Ap	Amphibien
Bv	Brutvögel
Fh	Feldhamster
Fi	Fische
Fm	Fledermäuse
Fv	Feldvögel
Gv	Gastvögel
Hs	Heuschrecken
Kf	Käfer
Kr	Krebse
Lb	Libellen
Lm	Landsschnecken
Se	Stein- und Eintagsfliegen
Sl	Schmetterlinge
Sm	Süßwasserschnecken u. -muscheln
Sp	Spechte
Wb	Wildbienen
Wk	Wildkatzen
Pfl	Pflanzen

Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz

	Vorkommen von prioritären Biotopen
	Vorkommen von höchst prioritären Biotopen
	P Vorkommen von prioritären Arten
	hP Vorkommen von höchst prioritären Arten

Nr. der naturräumlichen Einheit

520.00	Braunschweig-Hildesheimer Lößbörde
521.00	Calenberger Lößbörde
379.00	Innerstebergland
	Abgrenzung der naturräumlichen Einheiten
	Stadtgrenze

Die Erfassung der Biotypen geht auf Luftbildinterpretationen bzw. Geländekartierungen aus den Jahren 2002 bis 2008 zurück (vgl. Kap. 3.1.1.1).
Bei der Bewertung der Tier- und Pflanzenartenvorkommen wurden die in Niedersachsen vom Aussterben bedrohten, stark gefährdeten und gefährdeten sowie die besonders bzw. streng geschützten Arten zu Grunde gelegt, die zwischen 1993 und 2010 im Stadtgebiet nachgewiesen werden konnten (vgl. Kapitel 3.1.2 und 3.1.3).

